

## Aktuelle Medieninformation

### Schwarzarbeit in der Reinigungsbranche Auftraggeber sind in der Pflicht

**Allpura, der Verband Schweizer Reinigungsunternehmen, appelliert an die Auftraggeber: Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt. Bei der Auftragsvergabe sollten die 900 GAV-unterstellten Reinigungsbetriebe der Schweiz berücksichtigt werden.**

Allpura, der Verband Schweizer Reinigungsunternehmen, ist empört über den aktuellen Fall von 52 Schwarzarbeitern auf dem Areal eines Küssnacher Industriebetriebes. Allpura-Präsident Jürg Brechbühl betont, dass die Beschäftigung von Schwarzarbeitern kein Kavaliersdelikt, sondern unethisch, unsozial und wirtschaftsschädigend sei. Brechbühl erklärt: «Unsere Branche investiert seit Jahren sehr viel in zeitgemässe Arbeitsbedingungen für die 65'000 Reinigungsmitarbeitenden der Deutschschweiz. Gemeinsam mit den Gewerkschaften haben wir über die Paritätische Kommission einen Gesamtarbeitsvertrag erarbeitet, der seit 2004 u.a. die Löhne laufend optimiert hat. Seit damals ist der Reallohn für Unterhaltsreiniger um 27%, für Spezialreiniger um 10 bis 16% gestiegen. Die 900, dem GAV unterstellten Betriebe, unternehmen zudem zahlreiche Anstrengungen für die Professionalität der Mitarbeitenden. So haben allein in den vergangenen vier Jahren rund 30'000 Personen an externen Deutsch- und Fachkursen teilgenommen.»

Allpura-Geschäftsführerin Karin Funk appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Auftrag gebenden Unternehmen: «In der Reinigungsbranche arbeiten UnternehmerInnen zusammen, um die Professionalisierung der Branche weiter voranzutreiben. Damit stellen wir sicher, dass die Kunden einen echten Mehrwert und hochstehende Leistungen erhalten. Auf der anderen Seite erwarten wir dann natürlich auch, dass sich die Auftraggeber an die Spielregeln halten.»

*Allpura vertritt als Verband die Schweizer Reinigungsbranche, die in der Deutschschweiz in rund 2500 Unternehmen über 65'000 Mitarbeitende beschäftigt und einen geschätzten Umsatz von CHF 2 Mrd. erzielt. Der Gesamtarbeitsvertrag wird jeweils durch die Delegierten des Branchenverbands Allpura sowie die Gewerkschaften Unia, Syna und VPOD verabschiedet.*

*Unter dem Motto «Reine Profis» werden seit April 2017 Mitarbeitende und Betriebe für die neuen Weiterbildungen in der Reinigungsbranche sensibilisiert. «Reine Profis» ist das Engagement der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden in der Reinigungsbranche der Deutschschweiz. Es fördert die Deutschkompetenz und fachliche Qualifikation der 65'000 Mitarbeitenden aus über 100 Ländern.*

***allpura.ch • reineprofis.ch***

**Informationen:** Iris Wirz c&p communications, Tel. 043 500 52 88, allpura@iriswirz.com